

Dresdner Journal.



Königlich Sächsischer Staatsanzeiger.

Verordnungsblatt der Ministerien und der Ober- und Mittelbehörden.

Zeitweise Nebenblätter: Landtagsbeilage, Synodalbeilage, Rechnungslisten der Verwaltung der R. S. Staatskirchen und der R. S. Land- und Forstwirtschaftsministerien, Übersicht des R. S. Staatlichen Landbesitzes über Ein- und Rückzahlungen bei den Sparcassen, Grundbuchliche Entscheidungen des R. S. Landesversicherungsamtes, Jahresbericht und Rechnungsabluß der Landes-Brandversicherungsanstalt, Verkaufsliste von Holzplantagen auf dem R. S. Staatsforstrevier.

Nr. 297.

Dienstag, 23. Dezember

1913.

Beauftragt mit der verantwortlichen Leitung: Hofrat Doenges in Dresden.

Bezugspreis: Beim Bezuge durch die Expedition, Große Zwingstraße 16, sowie durch die deutschen Postanstalten 3 Mark vierteljährlich. Einzelne Nummern 10 Pf. Erscheint: Werktags nachmittags. — Fernsprecher: Expedition Nr. 21 296, Redaktion Nr. 14574.

Ankündigungen: Die 1spaltige Grundzeile oder deren Raum im Ankündigungsteile 30 Pf., die 2spaltige Grundzeile oder deren Raum im amtlichen Teile 75 Pf., unter dem Redaktionsstrich (Eingelände) 150 Pf. Preisermäßigung auf Geschäftsanzeigen. — Schluß der Annahme vorm. 11 Uhr.

Der braunschweigische Staatsminister Hartwig tritt demnächst zurück.

In dem auf dem Hauptbahnhof zu Rostock seit einigen Tagen stehenden russischen Hofzuge, in dem die Kaiserin-Witwe von Rußland, die heute von Kopenhagen abgereist ist, die Rückreise nach St. Petersburg anzutreten beabsichtigt, erfolgte eine Explosion, durch die zehn Zugbeamte verletzt wurden.

Der deutsche Freiballon „Duisburg“ hat mit 87 Stunden ununterbrochener Fahrt und 2800 km Fahrstrecke einen neuen Weltrekord aufgestellt.

Zum Nachfolger Descazes auf dem Postministerposten in St. Petersburg ist Jacques de Margerie, Hilfsdirektor im auswärtigen Amt, aussersehen.

Frankreich ist gewillt, die Kotierung der großen türkischen Anleihe an der Pariser Börse zuzulassen.

Amlich wird bekümmert, daß Kaiser Menelik von Aethiopien gestorben ist.

Ein Dekret Guertas bestimmt jeden Tag bis zum Schluß des Jahres zum gesetzlichen Feiertag, um den Sturm auf die Bänken einzuschränken.

Prinz Oskar, Hentschel, Anspach im 7. Inf.-Regt. „König Georg“ Nr. 106, Hartmann, Reinhardt, Crome im 8. Inf.-Regt. „Prinz Johann Georg“ Nr. 107, Ancot, Gerber im 2. Ulan.-Regt. Nr. 18; des Kaiserl. Königl. Oesterreichischen goldenen Verdienstkreuzes dem Kaiserl. Oesterreichischen silbernen Verdienstkreuzes mit der Krone den Feldwebel Glatz im 7. Inf.-Regt. „König Georg“ Nr. 106, Behner im 8. Inf.-Regt. „Prinz Johann Georg“ Nr. 107, dem Wachtmeister Hoffmann im 2. Ulan.-Regt. Nr. 18, dem Bizefeldwebel Dachselt, etatsmäßigen Schreiber beim Generalkommando XIX. (2. R. S.) Armeekorps; des Kaiserl. Königl. Oesterreichischen silbernen Verdienstkreuzes dem Bizefeldwebel Baktot im 8. Inf.-Regt. „Prinz Johann Georg“ Nr. 107, dem Unteroffizier Deyme im 7. Inf.-Regt. „König Georg“ Nr. 106.

Herr Bezirksarzt Medizinalrat Dr. Reckhoff in Freiberg ist vom 21. bis mit 30. Dezember dieses Jahres beurlaubt und wird während dieser Zeit durch Herrn Bezirksarzt Dr. Endler in Dippoldiswalde vertreten.

Dresden, den 22. Dezember 1913. 628 a VII
Königliche Kreishauptmannschaft. 9453

Ernennungen, Versetzungen u. im öffentlichen Dienste.

Im Geschäftsbereich des Kriegsministeriums. Beamte der Militärverwaltung. 15. Dez. Wähme (Mar), Wirtschaftsinspektor, Administrator auf Probe, zum Remontedepot-Administrator mit dem Titel „Königlicher Oberamtmann“ des Remontedepots Berthelsdorf ernannt. Schmeider, Unterzahlmeister, als Inspektor für den Kasernenverkehr bei dem Remontedepot Berthelsdorf, Plant, Lindner, Förster, Wirtschaftsinspektoren auf Probe, als Wirtschaftsinspektoren bei den Remontedepots Kallreuth, Staßa, Berthelsdorf, — unterm 15. Dez. angestellt. — 17. Dez. Adermann, Zahlmstr. im Schützen- (Jäg.-) Regt. „Prinz Georg“ Nr. 106, der Titel Oberzahlmeister verliehen. — 18. Dez. Berlich, Versorgungsverwaltungs-Unterinspektor in Truppenübungsplatz Betheln, unter Verlegung nach Leipzig, unterm 1. Febr. 1914 zum Garnisonverwaltungs-Inspektor ernannt. Bernstein, Militärgerichtsschreibergehilfe auf Probe beim Stabe des Gerichtsherrn der 3. Div. Nr. 32, Standort Bahren, unter Ernennung zum Kriegsgerichtsschreiber und Befestigung bei seiner jetzigen Dienstbehörde, als Militärgerichtsschreiber unterm 1. Jan. 1914 angestellt. — 19. Dez. Müller, Militär-ammarter, Unterzahlmstr. vom Bezirkskommando Chemnitz, unterm 1. Jan. 1914 als Geheimer Sekretär im Kriegszahlamt angestellt.

(Behördliche Bekanntmachungen erscheinen auch im Zusatzensteil.)

Nichtamtlicher Teil.

Vom Königlichen Hofe.

Dresden, 23. Dezember. Se. Majestät der König begab sich früh 7 Uhr 40 Min. mit Sonderzug nach Riedrich zur Abhaltung der Jagd auf Zahnhauener Revier und kehrte nachmittags 6 Uhr 30 Min. hierher zurück.

Dresden, 23. Dezember. Ihre Königl. Hoheit die Frau Prinzessin Johann Georg, D. & S., wohnte heute nachmittag von 1/5 Uhr an in Begleitung der Frau Oberhofmeisterin Freifrau v. Fink, Eggenzell, den Besichtigungen in den Krankensälen des Carolahauses bei.

Dresden, 23. Dezember. Ihre Königl. Hoheit die Prinzessin Mathilde, D. & S., wohnte gestern nachmittag 4 Uhr der vom Johanniverein veranstalteten Weihnachtsfeier in der Kinderbewahranstalt zu Radebeul bei.

Deutsches Reich.

Novelle zur Befoldungsordnung der Reichsbeamten. Berlin, 23. Dezember. Die Novelle zur Befoldungsordnung der Reichsbeamten ist soweit fertig gestellt worden, daß sie Anfang Januar dem Bundesrat zur Beratung zugehen kann.

Ärzte und Krankenkassen.

Einigungsverhandlungen. Berlin, 23. Dezember. Die Einigungsversuche im Krankenkassenkampf sind gestern fortgesetzt worden.

Unmittelbar an die Besprechungen der bekannten Regierungsvertreter mit den Ärzten schlossen sich solche mit den Vertretern der Krankenfassenverbände an. Nachdem die Regierung deren Ansichten gehört hat, wird sie heute vormittag wieder allein mit den Ärzten verhandeln.

Rücktritt des braunschweigischen Staatsministers Hartwig.

Braunschweig, 22. Dezember. Staatsminister Hartwig hat wegen seines Gesundheitszustandes seine Versetzung in den Ruhestand beantragt, die der Herzog zum 1. Februar 1914 genehmigt hat. In Anerkennung seiner hervorragenden Verdienste um das Herzogtum verlieh ihm der Herzog die Brillanten zum Großkreuz des Ordens Heinrichs des Löwen.

Kleine politische Nachrichten.

Darmstadt, 22. Dezember. Der Großherzog hat dem Staatssekretär v. Jagow das Großkreuz vom Verdienstorden Philipps des Großmütigen verliehen.

* Die in Berlin am 22. Dezember ausgegebene Nr. 73 des Reichs-Gesetzblattes enthält: Gesetz vom 13. Dezember 1913, betreffend die Handelsbeziehungen zum Griechischen Reich; Bekanntmachung vom 19. Dezember 1913, betreffend die vorgenannten Handelsbeziehungen; Änderung der Bestimmungen über den Betrieb von Telegraphenanlagen auf fremden Schiffen in deutschen Hoheitsgewässern, vom 11. Dezember 1913.

Koloniales.

Die Kautschukreise.

Berlin, 22. Dezember. Nachdem der Staatssekretär des Reichskolonialamts sich in der Besprechung mit den Interessenten vom 20. November mit der Umwandlung des festen Ausfuhrzolls auf Kameruner Kautschuk in einen Wertzoll mit gleitender Skala grundsätzlich einverstanden erklärt hatte, ist nunmehr das Gouvernement in Buea drähtlich angewiesen worden, den Kautschuk-Ausfuhrzoll bis auf weiteres zu stunden. Das Provisorium soll solange bestehen bleiben, bis über die endgültige Ausgestaltung des staatsrechtlichen Entscheidungskriteriums entschieden ist. Vorher werden noch Verhandlungen mit den heimischen Interessenten geführt werden, die Gouverneur Obermaier alsbald nach Neujahr aufnehmen wird.

Daresdsalam, 22. Dezember. Gouverneur Dr. Schnee ist mit seiner Gemahlin von einer dreiwöchigen Reise in die Nordbezirke zurückgekehrt, auf der besonders die Plantagen und Ansiedlungen Ujambara besucht wurden. Infolge der Kautschukkrise haben einzelne Kautschukplantagen den Betrieb eingestellt, andere ihn eingeschränkt. Die dadurch freigewordenen Arbeitskräfte sind vielfach auf Sialpplantagen tätig, die in bedeutender Ausdehnung begriffen sind. Die Koffee-Ernte in Ost-Ujambara ist die größte bisher dagewesene; die nahezu vollendete Ernte ergibt auf manchen Plantagen das Dreifache des vorjährigen Ertrages. Die Lage der Ansiedlungen mit Ackerbau, Gärtnerei und Viehzuchtbetrieb in West-Ujambara ist gleichfalls günstiger als im Vorjahr. Eine rege Beteiligung an der Landesausstellung in Daresdsalam ist aus den Nordbezirken zu erwarten. Der Vorstand des Wirtschaftlichen Verbandes der Nordbezirke hat einstimmig beschlossen, sich nach besten Kräften an der Ausstellung zu beteiligen.

Ausland.

Oesterreichische Delegation.

Schlusssitzung.

Wien, 22. Dezember. Die Oesterreichische Delegation beendete heute ihre Arbeiten und nahm die dritte Lesung der Beschlüsse vor. Nach Feststellung der Übereinstimmung mit den Beschlüssen der Ungarischen Delegation wurde der Antrag des tschechischen Sozialdemokraten Banek betreffend Einholung von Informationen bei den Großmächten über den Abschluß völkervertraglicher Verträge zur Abrüstung abgelehnt. Der Minister des Äußern Graf Berchtold übermittelte der Delegation den Dank und die Anerkennung des Kaisers für die an den Tag gelegte Hingebung und besondere patriotische Opferwilligkeit. Nach den üblichen Dankesreden schloß der Präsident die Delegationsitzung mit begeistert aufgenommenen Hochrufen an den Kaiser, dessen Friedensliebe es in erster Linie zu verdanken sei, daß Oesterreich-Ungarn der Friede erhalten blieb.

Amthlicher Teil.

Ministerium des Innern.

Se. Majestät der König haben Allergnädigt zu genehmigen geruht, daß der Vorstand der Filiale Leipzig der Daimler-Motoren-Gesellschaft Richard Jaeger in Leipzig das ihm von Sr. Majestät dem König von Württemberg verliehene Ritterkreuz 2. Klasse des Friedrichsordens annehme und trage.

Kriegsministerium.

Se. Majestät der König haben folgende Personalveränderungen in der Armee zu verfügen geruht:

Offiziere, Fähnriche usw. 18. Dez. Haubold, Hauptm. im 1. Pion.-Bat. Nr. 12, bisher Lehrer an der Kriegsschule in Cassel, zum Komp.-Chef ernannt. v. Einfiel, Hauptm., bis 31. Dez. 1913 in der Kaiserl. Schutztruppe für Deutsch-Ostafrika, mit dem 1. Jan. 1914 als Hauptm. mit einem Patente vom 21. Mai 1907 U in der Armee wiederangestellt und dem Schützen- (Jäg.-) Regt. „Prinz Georg“ Nr. 108 aggregiert. — 19. Dez. v. der Wense, Major beim Stabe des 1. Inf.-Regts. „König Albert“ Nr. 18, vom 28. Dez. ab zur Vertretung des beurlaubten Kommandeurs des 3. Ulan.-Regts. Nr. 21, Kaiser Wilhelm II., König von Preußen“ nach Chemnitz kommandiert.

Im Veterinärkorps. 17. Dez. Bergelt, Oberveterinär beim Karab.-Regt., zum 2. Ulan.-Regt. Nr. 18 versetzt.

Se. Majestät der König haben geruht, a) zu verleihen: das Ritterkreuz 1. Klasse des Albrechts-Ordens den Hauptleuten Frhr. v. dem Busche-Gaddehausen, Komp.-Chef im 6. Inf.-Regt. Nr. 105 „König Wilhelm II. von Württemberg“, Bucher, Komp.-Chef im 14. Inf.-Regt. Nr. 179, Mers, Battr.-Chef im 7. Feldart.-Regt. Nr. 77;

b) die Erlaubnis zur Anlegung nichtsächsischer Ordensauszeichnungen zu erteilen: des Königl. Bayerischen Militär-Verdienstkreuzes 1. Klasse dem Bizefeldwebel Watzsch im 2. Jäg.-Bat. Nr. 13; des Ehrenkreuzes 4. Klasse mit der Krone des Fürstl. Schaumburg-Dippischen Hausordens dem Oberltnt. v. Montbó im 1. (Reib-) Gren.-Regt. Nr. 100; des Kaiserl. Königl. Oesterreichischen Ordens der Eisernen Krone 3. Klasse den Hauptleuten und Komp.-Chefs Roth im 7. Inf.-Regt. „König Georg“ Nr. 106, Schmidt im 8. Inf.-Regt. „Prinz Johann Georg“ Nr. 107, dem Mittm. Kinder, Glatz, Chef im 2. Ulan.-Regt. Nr. 18; des Ritterkreuzes des Kaiserl. Königl. Oesterreichischen Franz-Joseph-Ordens dem Hauptm. Deynig im 7. Feldart.-Regt. Nr. 77, den Oberltnt. Scharf, Beyer im 7. Inf.-Regt. „König Georg“ Nr. 106, Renner im 8. Inf.-Regt. „Prinz Johann Georg“ Nr. 107, Göbel, Nicolai im 2. Ulan.-Regt. Nr. 18, Berthier im 7. Feldart.-Regt. Nr. 77, den